

Protokollauszug

Sitzung der Schulpflege vom 4. Juli 2016

450 04.04.3 Finanzplanung, Voranschläge
Budget 2017 / öffentlich

Ausgangslage

Die folgenden Grundlagen bzw. Rahmenbedingungen sind für das Budget 2017 zu berücksichtigen:

- Schulpflege, Umsetzungsmassnahmen zu den Budget- und Sparvorgaben 2017+, Beschluss vom 20. Juni 2016
- Schulpflege, Vorgaben für die Schülerpauschalen, Beschlüsse vom 26. Mai 2008, 5. Juli 2010 und 3. Oktober 2011
- Gemeinderat, Budget- und Sparvorgaben 2017+, Beschluss vom 20. April 2016
- Gemeinderat, technische Anleitung zum Budget 2017, Beschluss vom 10. Februar 2016
- Volksschulamt, Budgetgrundlagen für die Gemeinden, Juni 2016
- Gemeindeamt, Informationen zum Voranschlag 2017, 28.4.2016 und 28.6.2016

Für das Budget 2017 wurde mit einer Schülerzahl von 1'100 gerechnet. Im Schuljahr 2015/16 besuchen 1'105 Schüler/-innen (Stand September 2015) die Schule Männedorf.

Erläuterungen

Das Budget für die Laufende Rechnung 2017 zeigt einen Aufwand von CHF 24'660'300 und einen Ertrag von CHF 3'809'800. Im Vergleich zum Budget 2016 wird mit einer Aufwandreduktion von CHF 85'500 bzw. 0.3% gerechnet. Der Ertrag erhöht sich um CHF 277'000 bzw. 7.8%. Das Nettoergebnis verbessert sich dadurch um CHF 362'500 bzw. 1.7%.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 20. April 2016 als Zielvorgabe einen Nettoaufwand von CHF 20'905'000 für das Budget 2017 der Schule beschlossen. Diese Zielvorgabe wird mit einem budgetierten Nettoaufwand von CHF 20'850'500 erreicht bzw. übertroffen. Mit den von der Schulpflege beschlossenen Umsetzungsmassnahmen konnten Einsparungen erzielt und auch die jährlichen Lohnanpassungen (z.B. individuelle Lohnerhöhungen, Einmalzulagen) kompensiert werden.

Aufwand

Personalkosten

Die Personalkosten verringern sich gegenüber dem Budget 2016 um CHF 85'900 bzw. 0.5%.

Die Lohnkosten der Volksschule steigen in der Vergleichsperiode um durchschnittlich 0.9% an (automatische Stufenerhöhung 0.4%-0.5%, individuelle Lohnerhöhungen 0.4%); das entspricht einem Mehraufwand von rund CHF 100'000. Die Lohnsumme der Volksschule kann aber durch Rotationsgewinne und je eine Klasse weniger im Kindergarten (ab Schuljahr 2017/18) und in der Mittelstufe (ab Schuljahr 2016/17) trotzdem deutlich vermindert werden. Im Vergleich zum Budget 2016 sinkt die Lohnsumme der Volksschule um CHF 255'000 bzw. 2.3%.

Im Bereich der integrierten Sonderschule kann ebenfalls mit einer Verringerung der Lohnaufwendungen gegenüber dem Budget 2016 von rund CHF 78'000 gerechnet werden.

Im Lohnbudget für das kommunal angestellte Personal wird gemäss Beschluss des Gemeinderats eine Erhöhung von 0.9% berücksichtigt (individuelle Lohnerhöhungen 0.6%, Einmalzulagen 0.3%); das entspricht einem Mehraufwand von rund CHF 70'000. Höhere Lohnsummen weisen die Jugendmusikschule (+ CHF 95'000), die familien- und schulergänzende Betreuung (+ CHF 104'000) und die Verwaltung und der Hausdienst (+ CHF 62'000) auf. Die Jugendmusikschule rechnet mit einem weiteren Zuwachs der Schülerzahlen und führt als 2-jähriges Projekt den Erwachsenenunterricht ein. Der Schülerclub weist einen höheren Personalaufwand im Bereich sonderpädagogische Massnahmen aus und benötigt mehr Aushilfskräfte. Die Kindertagesstätten ersetzen die Praktikantenstellen mit fest angestelltem Betreuungspersonal was zu höheren Lohnkosten führt. In der Schulverwaltung wurde im Jahre 2016 eine zusätzliche Teilzeitstelle geschaffen und im Hausdienst muss eine für das Jahr 2018 im Stellenplan vorgesehene Hauswartestelle vorgezogen werden. Auf der anderen Seite können im Hausdienst nach Pensionierungen bei den Stellenneubesetzungen in neuer Funktion und tieferer Lohnklasse Rotationsgewinne von rund CHF 70'000 erzielt werden.

Sachaufwand

Der Sachaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2016 um CHF 106'800 bzw. 3.7%.

Diese Mehrkosten begründen sich hauptsächlich mit der externen Schulleitung an der Unterstufe während dem Schuljahr 2016/17. Dadurch entstehen im Jahre 2017 Kosten von rund CHF 100'000. In der Bibliothek werden Investitionen (RFID-Selbstverbuchungsanlage, Abfragestationen für Besucher, Medieneinwurf) von CHF 36'000 im Zusammenhang mit dem neuen Standort budgetiert.

Dienstleistungen

Die Entschädigungen für Dienstleistungen verringern sich gegenüber dem Budget 2016 um CHF 96'000 bzw. 8.4%.

Für den Besuch der Schüler-/innen am Gymnasium wird im Vergleich zum Budget 2016 mit Minderkosten von CHF 91'000 gerechnet. Für den Besuch des 12. Schuljahres bleiben die Kosten auf dem Niveau des Vorjahres.

Betriebsbeiträge

Die Betriebsbeiträge reduzieren sich gegenüber dem Budget 2015 um CHF 10'400 bzw. 0.5%.

Ertrag

Im Vergleich zum Budget 2016 erhöht sich der budgetierte Ertrag um CHF 277'000 bzw. 7.8%.

Der Mehrertrag begründet sich mit den weiterhin hohen und steigenden Schülerzahlen an der Jugendmusikschule und den Betrieben der familien- und schulergänzenden Betreuung (FSB). Nach Beschluss durch die Schulpflege werden zudem Tarifierhöhungen von 3% an der Jugendmusikschule und von 5% für die FSB geplant.

Beschluss

Die Schulpflege, auf Antrag des Schulpräsidenten, beschliesst:

1. Das Budget 2017 der Schule Männedorf mit einem Aufwand von CHF 24'660'300 und einem Ertrag von CHF 3'809'800 wird bewilligt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Giampaolo Fabris, Finanzvorstand
 - André Lüdi, Abteilungsleiter Finanzen

Für die Richtigkeit des Auszugs

SCHULPFLEGE MÄNNEDORF



Wolfgang Annighöfer
Schulpräsident

Heinz Bochsler
Leiter Schulverwaltung